

Der Magistrat

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/0098/2016**
 Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
 Datum: 06.06.2016

Amt: Amt für soziale Angelegenheiten
 Aktenzeichen/Telefon: -50- Mü/schm - 1822
 Verfasser/-in: Ines Müller

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat	20.06.2016	Entscheidung
Ausschuss für Soziales, Sport und Integration	29.06.2016	Beratung
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts-, Rechts- und Europaausschuss	04.07.2016	Beratung
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung

Betreff:

**Wahl der Mitglieder zum Seniorenbeirat der Universitätsstadt Gießen
 - Antrag des Magistrats vom 06.06.2016 -**

Antrag:

„In den Seniorenbeirat der Universitätsstadt Gießen werden gewählt:

1. Vier Vertreterinnen und Vertreter der freien Träger der Altenhilfe auf Vorschlag der Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände,
2. zwölf sachkundige Bürgerinnen und Bürger als Vertreterinnen und Vertreter der Gruppe der älteren Menschen, die das 55. Lebensjahr vollendet haben sollen. Diese werden auf Vorschlag der in der Altenhilfe und Altenarbeit tätigen Verbände, Vereine und Gruppen gewählt.“

Begründung:

Nach § 2 Abs. 1 i.V.m. § 2 Abs. 2 Buchst. d der Satzung werden die vier Vertreterinnen und Vertreter der freien Träger der Altenhilfe auf Vorschlag der Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände von der Stadtverordnetenversammlung für die Dauer der Legislaturperiode gewählt. Da vier Vorschläge zuzüglich der entsprechenden Stellvertreter vorliegen, können diese als einheitlicher Wahlvorschlag gemäß § 55 Abs. 2 HGO behandelt werden (Anlage).

Nach § 2 Abs. 1 i.V.m. § 2 Abs. 2 Buchst. e der Satzung werden die zwölf sachkundigen Bürgerinnen und Bürger, die das 55. Lebensjahr vollendet haben sollen und von der in der Altenhilfe und Altenarbeit tätigen Verbänden, Vereinen und Gruppen vorgeschlagen werden, von der Stadtverordnetenversammlung für die Dauer der Legislaturperiode gewählt. Da zwölf Vorschläge zuzüglich der entsprechenden Stellvertreter vorliegen, können diese als einheitlicher Wahlvorschlag gemäß § 55 Abs. 2 HGO behandelt werden (Anlage).

Anlagen:

Wahlvorschläge für den Seniorenbeirat

G r a b e – B o l z (Oberbürgermeisterin)

Beschluss des Magistrats vom _____.____._____

Nr. der Niederschrift _____ TOP _____

- beschlossen
- ergänzt/geändert beschlossen
- abgelehnt
- zur Kenntnis genommen
- zurückgestellt/-gezogen

Beglaubigt:

Unterschrift